

## Landesregierung vertuscht Gefahr und Kosten des NATO-Flugplatzes in Büchel

Der Umbau des NATO-Flugplatzes in Büchel soll laut Presseberichten deutlich teurer werden als erwartet. Die Bundesregierung geht inzwischen von Gesamtkosten von bis zu zwei Milliarden Euro aus. Dass das Land Rheinland-Pfalz keine Kosten davon zu tragen hat, erscheint unglaublich. Auch die reale Dimension dieses Ausbaus wird von der Landesregierung verschwiegen. Der Militärflugplatz wird ausgebaut, damit dort F-35-Kampfflugzeuge, die die Bundeswehr von der US-amerikanischen Rüstungsfirma Lockheed Martin gekauft hat, starten und landen können. Ein Sprecher des Bundesverteidigungsministeriums sagte dazu: "Da hängt eine NATO-Verpflichtung dran, nämlich die nukleare Teilhabe und damit auch ein Teil der Abschreckungsfähigkeit des Bündnisses. Und es gibt dazu keine Alternative." In ein paar Monaten (oder Jahren) werden also von der Eifel aus Kampfflugzeuge starten und landen, die mit radioaktiven Bomben bestückt werden können. Der Landesregierung liegen dabei nicht einmal Begründungen vor, warum es keine Alternative zum Standort in Büchel gibt. Das geht aus einer kleinen Anfrage von mir hervor und ist kaum zu glauben. Die Landesregierung war in die Planungen eingebunden, wie sie selbst sehr ausführlich in ihrer Antwort beschreibt. Weitere Fragen von mir werden nicht beantwortet, weder wie lange das Bauen dauern wird noch welche indirekten Kosten auf Rheinland-Pfalz zukommen werden. Es ist davon auszugehen, dass Kosten entstehen, z. B. durch neue Wasser- und Abwasserzugänge, Müllentsorgung, die Bereitstellung von Personal usw. Die Landesregierung duckt sich aber komplett weg und informiert die Bürger unzureichend, auch und vor allem über potenzielle Gefahren des Flugplatzes. Ein Atomwaffenstützpunkt ist naturgemäß ein potenzielles Angriffsziel für andere Armeen. **Die Landesregierung sieht offenbar nicht, was sie mit solchen Entscheidungen anrichtet und welchen Gefahren sie die Menschen in Rheinland-Pfalz aussetzt.**

Quellen:

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/koblenz/fliegerhorst-buechel-kosten-sind-explodiert-100.html>

<https://dokumente.landtag.rlp.de/landtag/drucksachen/12641-18.pdf>

<https://dokumente.landtag.rlp.de/landtag/drucksachen/12752-18.pdf>

Weitere Mitteilungen unter [www.andreas-hartenfels.de](http://www.andreas-hartenfels.de)

Andreas Hartenfels, MdL (Partei BSW)  
fraktionsloser Abgeordneter

Kaiser-Friedrich-Straße 3, 55116 Mainz  
[Andreas.Hartenfels@abgeordneter.landtag.rlp.de](mailto:Andreas.Hartenfels@abgeordneter.landtag.rlp.de)

Bündnis **Sahra**  
Wagenknecht